

Donnerstag, 26. März 2026

Handeln Sie, bevor andere für Sie handeln müssen

„CaritasStiftung im Gespräch“ informiert über die Patientenverfügung

Köln. Was soll geschehen, wenn ein Mensch seinen Willen plötzlich nicht mehr selbst äußern kann? Diese Frage stellen viele erst dann, wenn es eigentlich schon zu spät ist. Eine Patientenverfügung hilft, für den Ernstfall vorzusorgen und eigene Wünsche zur medizinischen Behandlung rechtzeitig festzuhalten.

Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall oder eine unerwartete Erkrankung kann jeden treffen. Wer dann nicht mehr selbst entscheiden kann, ist darauf angewiesen, dass andere im eigenen Sinne handeln. Genau hier schafft eine Patientenverfügung Orientierung. Sie hält fest, welche medizinischen Maßnahmen gewünscht sind und welche nicht. Das stärkt die Selbstbestimmung und entlastet zugleich Angehörige, die in schwierigen Situationen oft unter großem Entscheidungsdruck stehen.

Trotzdem schieben viele Menschen das Thema vor sich her. Häufig aus Unsicherheit. Was gehört in eine Patientenverfügung? Wie konkret sollte sie formuliert sein? Und wie lässt sich die eigene Haltung, auch aus christlicher Perspektive, darin gut abbilden?

Antworten auf diese Fragen gibt Helene Maqua, Bereichsleitung Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe und Sucht im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. In ihrem Vortrag informiert sie darüber, worauf es bei einer Patientenverfügung ankommt, welche Aspekte bedacht werden sollten und warum es sinnvoll ist, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Patientenverfügung

Dienstag, 14. April 2026 von 17 bis 18.30 Uhr

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für das Thema interessieren. Sie findet online statt und ist kostenfrei. Den Zugangslink und weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung unter www.caritasstiftung.de.

Fragen beantwortet Barbara Lindfeld, Telefon 0221 2010-210.

Weitere Informationen unter: www.caritasstiftung.de

Die CaritasStiftung ist die Dachstiftung der Caritas im Erzbistum Köln. In ihr engagieren sich zahlreiche Stifterinnen und Stifter für christliche Solidarität und Mitmenschlichkeit. Insbesondere werden Projekte und Maßnahmen gefördert, die Kinder, Jugendliche und Familien stärken, Randgruppen integrieren und Armut bekämpfen. Seit ihrer Gründung 1999 hat die CaritasStiftung rund 2000 Projekte mit 14 Millionen Euro unterstützt.

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-319
(Barbara Lindfeld)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erzbistumkoeln